



**EVANGELISCHER VEREIN**

Geschäftsstelle  
Mozartstraße 14  
70734 Fellbach

[www.evangel-verein-fellbach.de](http://www.evangel-verein-fellbach.de)

Maria Holzmann  
Abteilungsleiterin Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0711 58 56 76-14  
Fax: 0711 58 56 76 -10  
[holzmann@evangel-verein-fellbach.de](mailto:holzmann@evangel-verein-fellbach.de)

## Pressemitteilung

10.07.2017  
MHN

### **„Tag der kleinen Forscher 2017“ – Aktionstag im Waldkindergarten Fellbach**

**Fellbach, 10.07.2017 – Die Kinder des Waldkindergartens des Evangelischen Vereins Fellbach e.V. und der Waiblinger Bundestagsabgeordnete, Dr. Joachim Pfeiffer MdB, führten gemeinsam die bundesweite Mitmachaktion „Tag der kleinen Forscher“ durch.**

Was brauchen Pflanzen, damit ihre Blätter grün werden? Unter dem Motto „Zeigst du mir deine Welt?“ erforschten die Kindergartenkinder des Waldkindergartens des Evangelischen Vereins Fellbach mit dem Waiblinger Bundestagsabgeordneten Dr. Joachim Pfeiffer MdB die Welt der Bäume und unternahmen einen spannenden Versuch zum Thema Fotosynthese. An verschiedenen Stationen erlebten sie durch das Zusammenspiel von Sonne, Regen und Nährstoffen die Umwandlung in grünen Blattfarbstoff (Chlorophyll). Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein „Forscherdiplom“.

Die Aufmerksamkeit und Freude der Kinder beim Experimentieren zeigten, wie wichtig es ist, dem natürlichen kindlichen Forscherdrang und Entdeckergeist Raum zu geben. Das betonten auch Elke Wytopil und Silke Baranek, Erzieherinnen im Waldkindergarten: „Ein wesentliches Ziel der Pädagogik im Wald ist das direkte Erleben der Natur, ihrer Vorgänge, Veränderungen und Phänomene. Durch das Beobachten von Tieren und

Pflanzen lernen die Kinder, sich respektvoll mit ihrer Umgebung auseinander zu setzen. Der Lebensraum Wald und die Fülle an Naturmaterialien fördern die Fantasie, Kreativität und Forscherfreude. Die Kinder werden zum Wahrnehmen mit allen Sinnen angeregt und machen Erfahrungen ‚aus erster Hand‘.“

— Das Ziel des Waldkindergarten-Konzepts ist es, durch Erlebnisse in der Natur die Grundlage für Forschen und Denken zu schaffen. Auch Ausdauer, Beharrlichkeit und die Auseinandersetzung mit Enttäuschungen, wenn etwas einmal nicht funktioniert, werden erfahren.

„Viele Neuerungen und Entwicklungen, die unsere Zukunft sichern, stammen aus dem naturwissenschaftlichen und technischen Bereich. Umso wichtiger ist es, das Interesse der Kinder daran früh zu wecken, damit aus kleinen vielleicht einmal große Forscher werden. Der Waldkindergarten bietet dafür eine ideale Umgebung“, erläuterte Sabine Rieger-Mühleck, Abteilungsleiterin Kindertageseinrichtungen im Evangelischen Verein. „Mit Blick auf die Zukunft wünschen wir uns für den Waldkindergarten, aber auch unsere anderen Einrichtungen, neben der finanziellen vor allem auch ideelle Unterstützung seitens Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Zum einen geht es um die Wertschätzung erzieherischer Berufe, zum anderen um einen Dialog mit den Eltern, damit auch in Regelkindergärten Wald-Wochen und -Tage genutzt werden“, so Rieger-Mühleck weiter.

— Auch Dr. Joachim Pfeiffer schlüpfte beim „Tag der kleinen Forscher“ in die Rolle des Forschers. Diese schien ihm gut zu gefallen: „Der gemeinsame Forschertag war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, mit welchem Engagement sich die Erzieherinnen und Erzieher des Wahlkreises Waiblingen um unsere Jüngsten kümmern.“

Im Waldkindergarten Fellbach gehören Entdeckungsreisen in die Welt der Natur zum Alltag – und das bei Wind und Wetter. Werkeln, Forschen und Experimentieren sind hier Programm. Dieses spielerische und praxisnahe Bildungskonzept untermalt das Herzstück des Forschertags: Kinder schon früh für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Auch hier gilt: je früher die naturwissenschaftliche und technische Bildung einsetzt, desto besser. Zur Technik und Digitalisierung gehört eben nicht nur die Tastur-Beherrschung des Smartphones. Gerade für die Zukunft des Landes der Ingenieure sind exzellente Forschung und innovative Erfindungen von kreativen Tüftlern und kritischen Denkern das A und O.

Hierzu leisten der Waldkindergarten Fellbach und der ‚Tag der kleinen Forscher‘ einen hervorragenden Beitrag, wecken die natürliche Neugier der Kinder und tragen so zur Fachkräftesicherung bei. Umso mehr freut es mich, solche Mitmach-Aktionen zu unterstützen, damit die kleinen Forscher von heute Morgen groß rauskommen.“

#### Hintergrund:

Seit nunmehr elf Jahren setzt sich die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ für eine frühe Bildung in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik ein. Im Rahmen ihres Engagements findet jedes Jahr ein bundesweiter Mitmachtag im Juni statt, der sogenannte „Tag der kleinen Forscher“. Er soll Kinder dazu ermutigen, ihre Umgebung zu erkunden und auf Entdeckungsreise in die Welt der Naturwissenschaften und Technik zu gehen. Dieses Jahr steht er unter dem Motto „Zeigst du mir deine Welt?“. Aufgrund der Präsenzpflicht im Deutschen Bundestag am eigentlichen Tag der kleinen Forscher (19. Juni), führt Joachim Pfeiffer MdB die Aktion am 10. Juli durch.

Der Evangelische Verein Fellbach e.V. ist ein mittelständisches Unternehmen und beschäftigt circa 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- oder Teilzeit. Rund 1.300 Mitglieder unterstützen den Verein (Stand 10.07.2017).

Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe ist der Evangelische Verein Fellbach e.V. in der Tagesbetreuung von Kindern tätig. Er unterhält 17 Kindertageseinrichtungen mit unterschiedlichen pädagogischen Schwerpunkten und Öffnungszeiten. Er ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg e.V. und arbeitet eng mit der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach zusammen. Darüber hinaus ist der Evangelische Verein Fellbach e. V. Träger eines ambulanten Pflegedienstes und engagiert sich innerhalb der Stadt Fellbach in der offenen Altenhilfe. Als 1919 gegründeter Verein blickt der Evangelische Verein auf eine langjährige Geschichte zurück, im Bereich der Kinderbetreuung reichen die Wurzeln bis in das Jahr 1841. Der Evangelische Verein Fellbach e.V. wird vertreten durch den Vorstand Pädagogik und Gemeinwesen, Axel Wilhelm, sowie den Vorstand Pflege und Finanzen, Uwe Grau.